

Paulinenauer Düng- und Bodentag 2022

**Informationen zum Effizienzmonitoring DüV
und dem neuen Düngbedarf- und
Aufzeichnungsprogramm in Brandenburg
ab 2023**

31. Mai 2022

LELF - Standort Paulinenaue

Marcel Pfeiffer

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz - Abt. 3, Ref. 36

marcel.pfeiffer@mluk.brandenburg.de - Tel. 0331-866-7697

Gliederung

- 1. Vertragsverletzungsverfahren zur EG-Nitratrichtlinie (NitratRL) und Gebietsausweisung**
- 2. Effizienzmonitoring zur Düngeverordnung (DüV)**
- 3. Neues Düngebedarfs- und Aufzeichnungsprogramm in Brandenburg ab 2023**

1. Vertragsverletzungsverfahren zur EG-Nitratrichtlinie (NitratRL) und Gebietsausweisung

Vertragsverletzungsverfahren zur EG-Nitratrichtlinie (NitratRL)

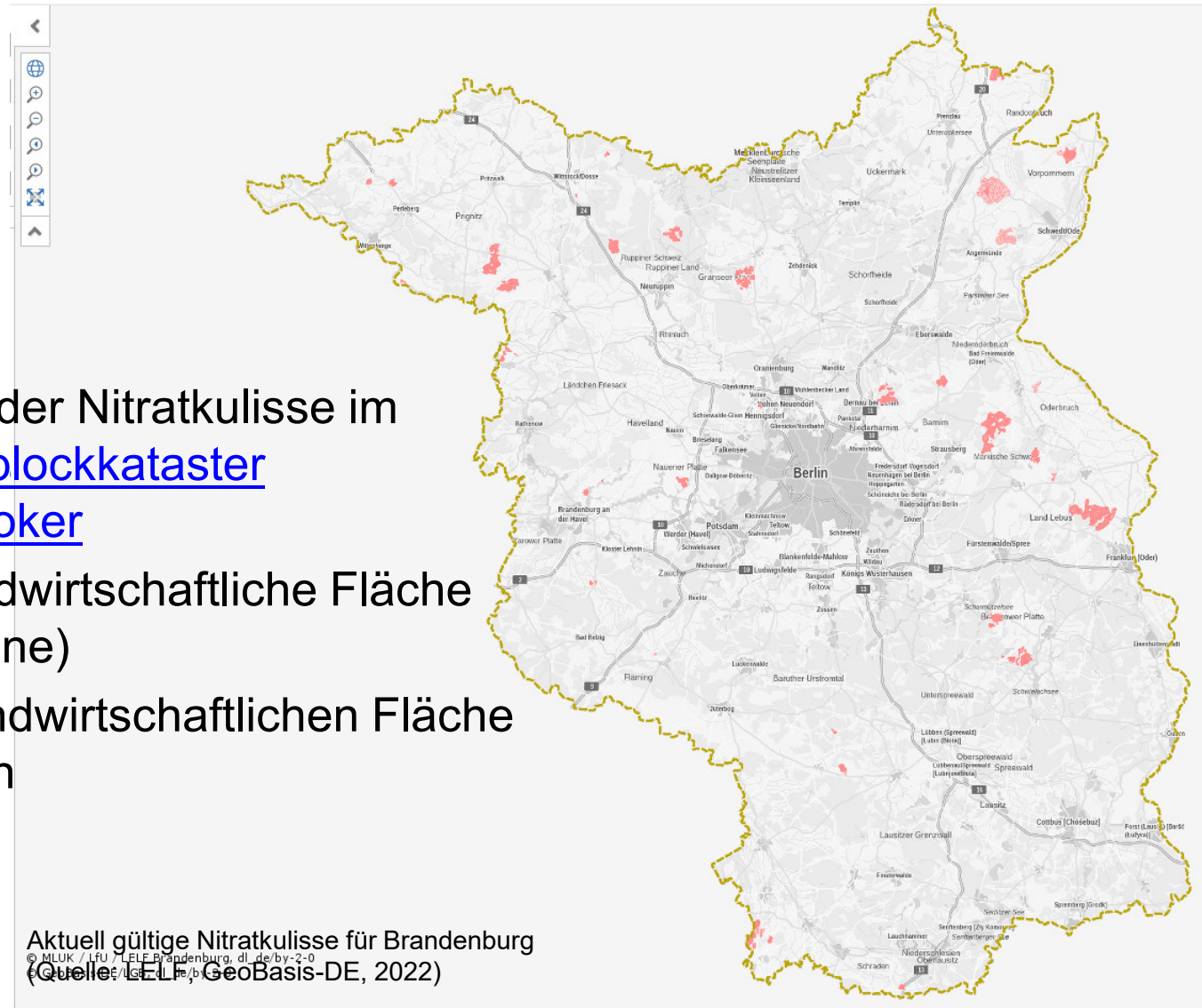
- Einleitung EU-Vertragsverletzungsverfahren (VVV) gegen DE im Jahr 2013 aufgrund Verdacht der Nichteinhaltung der EG-NitratRL
- Urteil EuGH 2018, dass Maßnahmen aus dem Aktionsprogramm (damalige DüV) nicht ausreichend sind
→ Einleitung Zweitverfahren und Androhung Zwangsgeld gegen DE

Konsequenzen:

- geänderte **gesetzliche Regelungen** (DüngG, DüV 2017/2020, AVV GeA, Länderverordnungen zur Ausweisung)
- **Neuausweisung** der mit Nitrat belasteten und eutrophierten Gebiete
- **weitreichendere Maßnahmen/Einschränkungen** beim Einsatz von Düngemitteln (z.B. reduzierter N-Düngebedarf um 20 % im Nitratgebiet)
- Verabredung zwischen BMEL, BMU und EU-KOM zu einem **Effizienzmonitoring** zur DüV

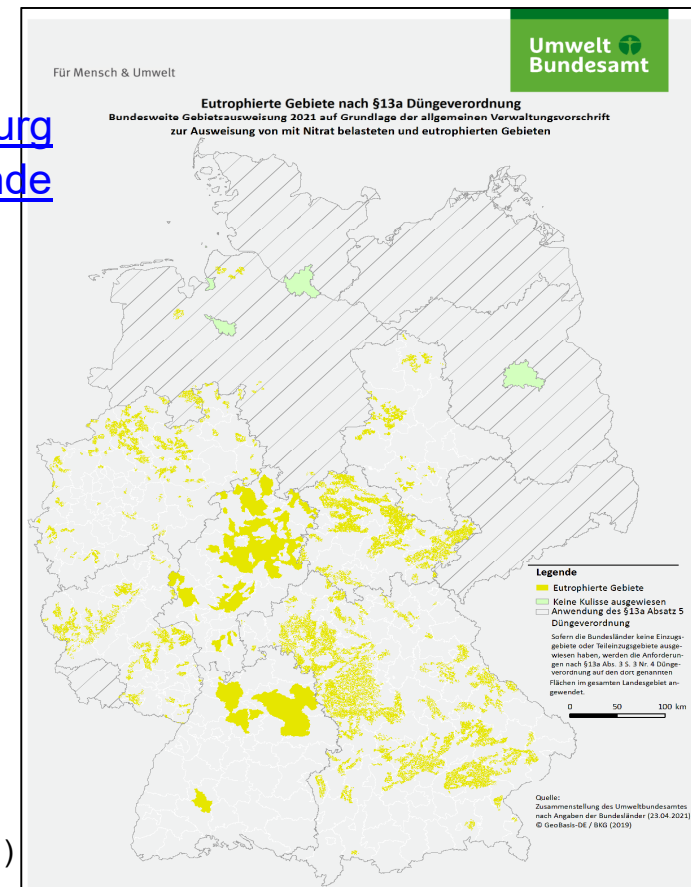
Aktuell gültige Nitratkulisse in Brandenburg

- Bekanntgabe der Nitratkulisse im [digitalen Feldblockkataster](#) und im [Geobroker](#)
- **23.026 ha** landwirtschaftliche Fläche (Feldblockebene)
- **1,72 %** der landwirtschaftlichen Fläche in BB betroffen



Ausweisung eutrophierter Gebiete

- in BB **keine Ausweisung** einer P-Kulisse (§ 13 a Abs. 5 DüV 2020)
- es gelten im gesamten Bundesland die erweiterten Gewässerabstände (§ 13 a Abs. 3 Satz 3 Nr. 4 DüV 2020)
- Hinweise LELF beachten (<https://llef.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Hinweise-Gewaesserabstaende-nach-DueV.pdf>)
- **Empfehlung** zur geringeren P-Düngung bei Düngebedarfsermittlung:
 - Gehaltsstufe D: -25 kg P/ha u. a (Ackerland) bzw. -20 kg P/ha u. a (Grünland)
 - Gehaltsstufe E: keine Düngung empfohlen



Ausweisung eutrophierter Gebiete in DE (Quelle: UBA, 2021)

Kritik Europäische Kommission (EU-KOM) & Ausblick Gebietsausweisung

- Kritik der EU-KOM vom Juli 2021 insbesondere zur:
 - **landwirtschaftlichen Modellierung** („Emissionsansatz“)
 - **unterschiedliche Methodik** der Binnendifferenzierung
 - rote Messstellen außerhalb der Kulisse

Folgen:

- Entwurf zur **Neufassung der AVV GeA**, wesentliche Änderungen:
 - Streichung des Emissionsansatzes
 - Berücksichtigung denitrifizierende Verhältnisse
 - zukünftig einheitliche Methodik bei Binnendifferenzierung
 - Einbeziehung Messstellen ohne landwirtschaftlichen Einfluss
- **Neuausweisung** der Kulisse (Konsequenz ist Flächenerweiterung)
- keine Änderung der DüV geplant

2. Effizienzmonitoring zur Düngeverordnung (DüV)

Effizienzmonitoring zur DüV 2020 - Projektbeschreibung

- Initialisierung des Projekts „**Monitoring zur DüV und Weiterentwicklung AGRUM-DE**“ durch BMEL/BMU im Jahr 2019
- Ziele des Projekts:
 - Bewertung der nach DüV 2020 beschlossenen Maßnahmen
 - Aussagen über **Wirkung der landwirtschaftlichen Maßnahmen** auf Oberflächengewässer und Grundwasser generieren
→ hierfür sind umfangreiche Datenpakete notwendig
 - Untergliederung in:

Emissionen
landwirtschaftliche
Daten

Immissionen
Wasserwirtschaft-
liche Daten

Modellierung
(AGRUM-DE)
+ Modellregionen

- jährliche Berichterstattung an EU-KOM mittels Monitoringberichten

Effizienzmonitoring zur DüV 2020 - aktueller Stand & Ausblick

- Einheitliche Anforderungen an umfangreiche Datenerhebung (z.B. Düngung, Agrarstruktur, Biogas, Tierhaltung, Hydrogeologie)
- Datenbereitstellung, Plausibilisierung, Pseudonymisierung und Übermittlung **durch Bundesländer** (Landwirtschafts- und Wasserbereich)
- Prüfung und Verarbeitung der eingehenden Daten durch Thünen Institut und FZ Jülich
- Ergebnisse werden den Ländern zur Verfügung gestellt
- Monitoringverordnung des Bundes in Aussicht gestellt
- für BB sind erste Datenlieferungen ab **Sommer 2023** realistisch

3. Neues Düngemittelsbedarfs- und Aufzeichnungsprogramm in Brandenburg ab 2023

Neues Düngebedarfs- und Aufzeichnungsprogramm in Brandenburg - Einleitung

bisherige Situation:

- **LELF-Empfehlung** zur Nutzung DüProNP oder BESyD
- Offlineprogramme mit aufwendigem Support und Wartung
- Anforderungen an die Datenstruktur zum Effizienzmonitoring werden nicht erfüllt
- (beschränkte) Nutzung für Kontrollzwecke



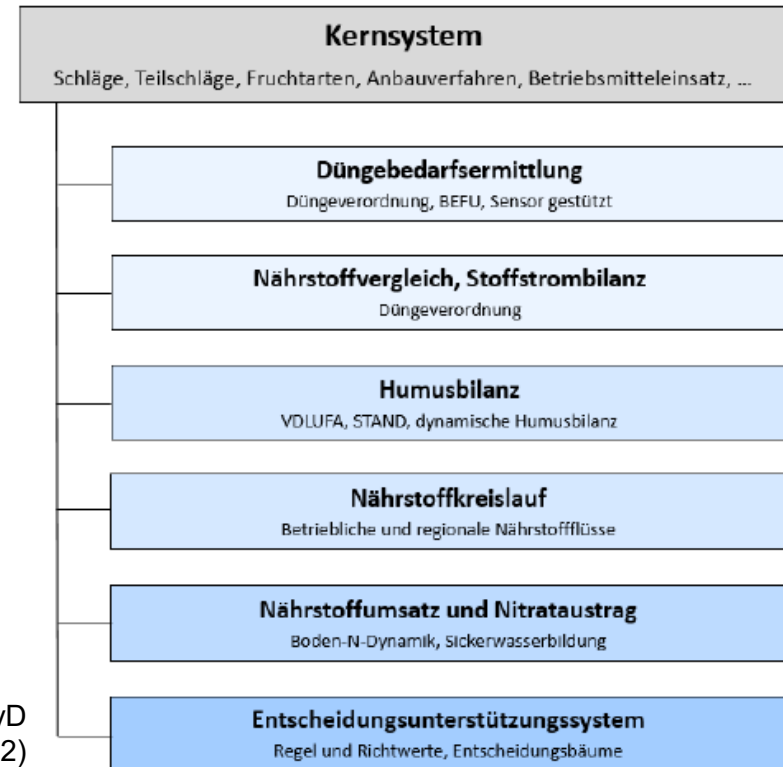
Screenshot aus BESyD
(Quelle: C. Peter, LfULG, 2022)

Neues Düngemittelsbedarfs- und Aufzeichnungsprogramm in Brandenburg - aktueller Stand

- fachlicher Auswahlprozess im Jahr 2021 zwischen mehreren Programmlösungen
- Entscheidung im Januar 2022 für **Düngemittelsprogramm und Meldeportal aus Sachsen**
- momentan intensiver Austausch zur Vertragsgestaltung und Datenschutz
- aktuell Zusammenstellung der zusätzlichen Anpassungen und Funktionen für die Version Brandenburg
- Testversion (Version für SN) bereits für Projektteilnehmer verfügbar

Neues Düngemittelsbedarfs- und Aufzeichnungsprogramm in Brandenburg - Funktionen 1

- Mehrländerlösung (Sachsen, Thüringen, Brandenburg, Berlin)
- modular aufgebaute Webapplikation
- digitale Erledigung der Düngemittelsplanung, -aufzeichnung und Nährstoffvergleich
- Erfüllung aller gesetzlichen Pflichten des Landwirts aus DüV und StoffBiV
- zusätzliche, optionale Funktionen wie fachliche Empfehlungen Düngemittelsbedarf für N und P
- GIS-basierte Anwendung auf Basis InVeKoS-Daten (optional)





modularer Aufbau von webBESyD
 (Quelle: M.Grunert, LfULG, TUM, 2022)

Neues Düngemittelsbedarfs- und Aufzeichnungsprogramm in Brandenburg - Funktionen 2

- Nutzung der notwendigen Daten für das Effizienzmonitoring zur DüV
- Implementierung länderspezifischer Unterschiede bzw. Anforderungen
- kontinuierliche Weiterentwicklung (z.B. Stoffstrombilanz, Lagerka)
- Schnittstellen zum Import und Export

InVeKoS	<ul style="list-style-type: none"> • Schlaginformationen • Betriebsinformationen
GeoDaten	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenklimaraum • Bodenkarte 1:50.000 (Bodenart, Durchwurzelgstiefe, Steingehalt...) • Nitratgebiete Wasserschutzgebiet
Ackerschlagkartei	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftungsdaten • Txt-Import
Labor	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenanalysen
Agrarplattformen / PORTIA	<ul style="list-style-type: none"> • Webschnittstelle
Nitrat-Effizienzmonitoring	<ul style="list-style-type: none"> • Direkt aus webBESyD an die Datenbank • Als Formulareingabe an die Datenbank
Wirtschaftsdüngermeldeplattform	<ul style="list-style-type: none"> • Meldung an die Datenbank
HI-Tier	<ul style="list-style-type: none"> • Import des Tierbestandes (Rind)

Schnittstellen in webBESyD
 (Quelle: M.Grunert, LfULG, 2022)

 Stehen mit Einführung von webBESyD bereit
 Für die Zukunft geplant.


Neues Düngedarfs- und Aufzeichnungsprogramm in Brandenburg

webBESyD GIS Schläge

Benutzereinstellungen
Ausloggen
Betrieb
Beispielbetrieb DüV
Anbaujahr
2021
Home
Betrieb
Betrieb
Schläge
Anbaudaten
Bodenproben
Stammdaten
Berechnungen

Version 3.0.15

Schläge + 1231 | 12311



Arzberg Blumberg

Leaflet | GeoSN

Filter ...

Feldstück Schlag:	1225 12254
Feldblocknummer:	AL-165-277033
Zwischenfrucht:	Leguminosen
Hauptfrucht:	Ackerbohne (Sommer)


Feldstück Schlag:	1231 12311
Feldblocknummer:	AL-163-10364
Hauptfrucht:	Zuckerrüben

Feldstück Schlag:	1232 12321
Feldblocknummer:	AL-163-10364
Hauptfrucht:	Winterweizen A

Feldstück Schlag:	125 1232 12322
Feldblocknummer:	AL-163-10364
Hauptfrucht:	Kleegras

Feldstück Schlag:	12 1210 0
Feldblocknummer:	GL-165-275492
Grünland:	Mähweide

Feldstück Schlag:	1226 1226
Feldblocknummer:	GL-162-10503
Grünland:	Wiese



Arzberg Blumberg

Leaflet | GeoSN

Paakisch

Bodenart: Lt2
Durchwurzelungstiefe: 100 cm
Steingigkeit: 1 %
Nitratgebiet: Ja

Schlag

Feldstück Schlag	1231 12311
Feldstück	
Schlag	1231 12311
Schlagname	1231 12311
FLIK	
Feldblocknummer	AL-163-10364
Bruttofläche	20,0000 ha
Nettofläche	20,0000 ha
DüV und FE	
Humusanteil	humos (2 % bis 4,0 %)
Wasserschutzgebiet	Keine Schutzzone
Nitratgebiet	nein

Screenshot aus webBESyD SN (Quelle: M.Pfeiffer, MLUK, 2022)

Neues Düngemittels- und Aufzeichnungsprogramm in Brandenburg

webBESyD GIS N-DBE nach DüV und fachlicher Erweiterung (FE) | Ergebnisse N-Düngebedarf

Anbauverfahren Ergebnisse N-Düngebedarf

Ergebnisse 2021 Berechnungsfolge - 1232 | 12321 - Winterweizen A

Benutzereinstellungen

Ausloggen

Betrieb

Beispielbetrieb DüV

Anbaujahr

2021


Home

Betrieb

Berechnungen

- N-Düngebedarfsermittlung**
- Aufzeichnungspflicht
- Nährstoffvergleich
- (Flächenbilanz und 170kg N-Obergrenze)
- Humusbilanzen

Version 3.0.15



Leaflet | GeoSN

Filter ...

Feldstück | Schlag: 1232 | 12321
Feldblocknummer: AL-163-10364
Nitratgebiet: ja

Hauptfrucht: Winterweizen A
Angebaut am: 05.10.2020
Düngebedarf DüV (80%): **127,6 kg/ha**

	N-Düngebedarfsermittlung (DüV)		fachlich erweiterte N-Düngungsempfehlung							
			1. Gabe			2. Gabe		3. Gabe		
N-Bedarfswert		230,0	230,0							
Zu-/Abschlag Ertragsdifferenz	8,0	238,0	8,0	238,0						
80,0 dt FM/ha Ertragsniveau		88,0 dt FM/ha Betrieb	8,0 dt FM/ha Differenz							
Zu-/Abschlag Boden-Klima-Raum			0,0	238,0						
Lößböden in den Übergangslagen (Ost)										
Zuschlag Höhe über NN			0,0	238,0						
N-Bedarf Pflanze		238,0	238,0							
Aufteilung Düngergaben			105,8	68,8	63,5					
Abschlag Humusgehalt	0,0	238,0								
humos (2% bis 4,0%)										
Nmin 0-60 cm (Richtwert)	-54,0	184,0	-41,6	64,2	-12,4	56,4				
10,0% Steinigkeit										
Nmin 60-90 cm (Richtwert)	-14,5	169,5	0,0	64,2	-5,8	50,6	-8,7	54,8		
80,0cm Durchwurzelungstiefe										
Vorfruchtnachlieferung	-10,0	159,5	-2,5	61,7	-3,5	47,1	-4,0	50,8		
Winterraps										
Pflanzenentwicklung			0,0	159,5	0,0	49,8	0,0	51,9	0,0	47,7
Vegetationsbeginn										
org. Düngung Vorjahr *										
Begrenzung nach DüV			0,0	159,5	0,0	49,8	0,0	51,9	0,0	47,7
N-Düngebedarf gesamt [kg N/ha]			159,5			149,4				
Orientierende N-Obergrenze im Nitratgebiet			127,6							
verbleibende N-Empfehlung [kg N/ha]						Gabe 1	Gabe 2	Gabe 3		
						104,6	44,8	0,0		

Screenshot aus webBESyD SN (Quelle: M.Pfeiffer, MLUK, 2022)

Neues Düngebedarfs- und Aufzeichnungsprogramm in Brandenburg - Ausblick

- Anpassungsarbeiten im Sommer/Herbst
- **Einbeziehung ausgewählter Praxisbetriebe** an Testung im Spätsommer
- **Schulung** der Landwirte, Berater, Vollzugsbehörden im Oktober/November 2022 geplant
- Meldeverordnung in BB für Ende 2022 geplant (Grundlage soll Monitoringverordnung des Bundes bilden)
- Programmeinführung mit verpflichtender Nutzung ab **Januar 2023**
- zusätzliche Module (z.B. Stoffstrombilanz) und Weiterentwicklungen geplant

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



(Quelle: https://www.agrarheute.com/media/2019-10/adobestock_34792122.jpeg, 2019)